

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Bauausschusses

28.01.2020, 19:30

Teilnehmer:

Gehrke, Ralph-Ludwig
Müller-Wiefel, Britta
Fritzsch, Bernadette (Protokoll)
Fritzsch, Ralf (Leitung)
Keßler, Timm
Stürzl, Daniel

Entschuldigt:

Kaps, Karen
Daber, Hannelore

TOP 1. Nachbereitung Informationsveranstaltung für die Gemeinde

Am 12.01.2020 wurde in einer Versammlung nach dem Sonntagsgottesdienst die Gemeinde über den Stand der Planungen informiert. Es gab viele konstruktive Fragen, insbesondere zum Zeitrahmen und den Kosten, die derzeit aber noch nicht beantwortet werden können. Die Stimmung wurde als sehr konstruktiv und interessiert wahrgenommen. Sobald es neue Entwicklungen gibt, soll die Gemeinde wieder auf einer Versammlung informiert werden. Zwischenzeitlich dienen die ausgehängten Protokolle der Bauausschusssitzungen dazu, die Gemeindemitglieder auf dem Laufenden zu halten.

TOP 2. Bericht über das Gespräch mit dem Bürgermeister

Am 21.01.2020 trafen sich Timm Keßler und Ralf Fritzsch mit dem Bürgermeister Sönke Hartlef. Sie informierten über die Pläne zur Zusammenlegung der Kirchstandorte und insbesondere zum Neubau einer Kindertagesstätte, da die bisherige Kita wegen baulicher Mängel mittelfristig nicht mehr weiter betrieben werden kann. Es wurden Möglichkeiten angefragt, wie die Stadt Stade den Neubau unterstützen kann. Der Bürgermeister will das Anliegen weiterleiten und hat eine Antwort zugesagt.

Wegen der unklaren Finanzierung soll die Planung des Gesamtvorhabens so erfolgen, dass die neue Kita unter Umständen auch ohne Änderungen an den übrigen Gebäuden weggelassen werden kann.

TOP 3. Bericht über Absprachen mit der HS21

Daniel Stürzl hat sich mit Prof. Ley von der Buxtehuder Hochschule getroffen, der sehr offen für die Idee war, studentische Arbeiten zum städtebaulichen Konzept auszuschreiben. Dazu wird noch eine grobe Beschreibung für die Kubatur, das Raumprogramm und das Leitbild geliefert, sowie die Baupläne des Altenheims bereitgestellt. Am 25.03.2020 erfolgt die Vorstellung vor den Studenten, so dass die Arbeiten im kommenden Semester laufen können.

Als Anreize sollten Preisgelder ausgelobt werden, wobei eine variable Vergabe angestrebt wird, um u.U. verschiedene Entwürfe zu kombinieren. Eine Jury mit Mitgliedern aus Pfarrgemeinde, Hochschule und Stadtbauamt ist zu benennen.

Prof. Ley hat auch zugesagt, noch einen Kollegen anzusprechen, damit die darauf folgende Phase des Entwurfs eventuell im Rahmen von Bachelor-Arbeiten im Wintersemester erfolgen kann.

TOP 4. Diskussion zu Vorschlag von Herrn Grenz

Herr Grenz hatte in einer Mail an den Bauausschuss sowie Weihbischof Schwerdtfeger Idenn für die Umgestaltung des Standorts St. Josef unterbreitet. Diese wurden ausführlich diskutiert. Jedoch erweisen sich die eingebrachten Vorschläge baukonstruktiv und statisch als nicht weiterverfolgbar. Eine entsprechende Antwort wird von Ralf Fritzsch im Namen des Bauausschusses formuliert und an Herrn Grenz geschickt.

TOP 5. Ortstermin mit Vertretern des Bischöflichen Generalvikariats

Am 21.04.2020 findet ein Ortstermin mit Frau Götze (Hauptabteilung Finanzen, Bau- und Bestandsmanagement), Herrn Kessler (Diözesan- und Dombaumeister) und Frau Müßig (Hauptabteilung Pastoral, Ansprechpartnerin für das Projekt) statt, an dem der Stand der Planungen dargelegt werden und offene Fragen geklärt werden sollen. Timm Keßler fragt vorher bei Frau Müßig nach.

TOP 6. Nächster Termin

14.04.2020, 19:30 Uhr, in Hl. Geist